



# Roger • Wheaton

## Living Legend



**In loser Folge bringen wir ja immer Berichte, Interviews mit Personen, die entweder prägend für den Bogensport waren oder viele Erfahrungen haben, die interessant sein können. Diesmal ist unser Gesprächspartner der US-Amerikaner Roger Wheaton, Bogenschütze seit 1947! Eine Karriere im Bogensport, die über 70 Jahre dauert und immer noch andauert, ist bemerkenswert und uns das Interview allemal wert. Wir waren echt neugierig auf Roger. Was hat ihn zum Bogensport gebracht und warum ist er mit 78 Jahren immer noch dabei? Herausgekommen ist ein Interview, das einen Einblick in siebzig Jahre Bogensportgeschichte gibt. War früher wirklich alles besser, oder meint man das nur? Für uns war das Interview ein beeindruckendes Erlebnis mit einem charismatischen und fairen Sportsmann.**

Hallo Roger. Freut mich, dass Du Zeit für uns findest. Wie Du weißt, haben wir in unserem Magazin eine Serie über „Living Legends in Archery“. Du bist einer der ältesten Professionals in der Bogensportszene der USA.

Ja, mittlerweile bin ich 78. Allerdings bin ich seit letztem Jahr nicht mehr als Profi aktiv. Irgendwann, dachte ich, muss es auch mal gut sein.

Okay, da hast Du wohl Recht, mit 78 darf man es ruhiger angehen lassen. Aber bei einer so langen Karriere im Bogensport, was bedeutet Bogenschießen, Bogensport für Dich?

Bogensport war in erster Linie FUN für mich, zu jedem Zeitpunkt, egal wie intensiv ich den Sport betrieben habe, oder wie stark ich mich auch abseits der Schießlinie eingebracht habe.

Roger, Du erinnerst Dich bestimmt an Deinen ersten Bogen. Wie bist Du dazu gekommen und was war das für einer?

Oh, das ist lange her. Ich denke, meinen ersten Bogen habe ich mit sieben Jahren geschossen. Das war ein selbst gebauter, mein Vater hat mir dabei geholfen. Nach einem Jahr habe ich dann von meinen Eltern einen „richtigen“ Bogen

bekommen. Ich hatte so viel Interesse und Ehrgeiz entwickelt, dass meine Eltern wohl dachten, ich bleibe bei dem Sport und die Investition lohnt sich. Im Verhältnis waren die Bögen damals genauso teuer wie heute auch. Ich bin meinen Eltern heute noch dankbar, dass sie mein Potential gesehen und an mich geglaubt haben.

Mit Sieben den ersten Bogen geschossen. Das heißt, Deine Bogensportkarriere dauert nun schon über 70 Jahre. Wenn Du einen herausragenden Moment benennen müsstest, welcher wäre das?

Das waren viele gute Momente und Erinnerungen. Da kann ich mich nicht festlegen, aber es war schon grandios für mich die Texas State Championships mit dem einmaligen Score von 560/560 zu gewinnen – noch dazu auf einem sehr windigen Parcours. Der Sieg in Vegas bedeutet mir auch eine Menge, oder meine beiden Söhne zum Gewinn der State Championships gecoachd zu haben. Aber, wenn ich es recht bedenke, war die größte Befriedigung, wenn ich mal einen Bogen gewonnen habe und ihn an einen Jugendlichen weitergegeben habe. Das Leuchten in den Augen werde ich nie vergessen.

Geboren	22. November 1940
Schießt seit	1947
Bogen	OK ABSOLUTE 38 und 42
Sight und Scope	Axcel mit Sure-Loc Scopes
Pfeile	OK Absolute 15 und CX 2712/CXL
Release	Tru-Ball Sweet Spot
Stabi	Doinker
Erfolge	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3 internationale Titel</li> <li>▪ NFAA Field Champion</li> <li>▪ NFAA Indoor Champion</li> <li>▪ Vegas Champion</li> <li>▪ NFAA Sectional Champion</li> <li>▪ Mehrere State Championships</li> <li>▪ 6 ASA Championships</li> </ul>